

#SayTheirNames

19. FEBRUAR 2020, HANAU

Wir klagen an und fordern Taten statt Worte:

**Erinnerung,
Gerechtigkeit,
Aufklärung,
Konsequenzen!**

Wir trauern und erinnern uns. An Ferhat Unvar, Hamza Kurtović, Said Nesar Hashemi, Vili Viorel Păun, Mercedes Kierpacz, Kaloyan Velkov, Fatih Saraçoğlu, Sedat Gürbüz und Gökhan Gültekin.

Am 19. Februar ist der rassistische Anschlag in Hanau ein Jahr her.

Die Namen der Opfer unvergessen machen. Ihre Namen sollen erinnern und mahnen, den rassistischen Normalzustand im Alltag, in den Behörden, den Sicherheitsapparaten und überall zu beenden. Der rassistische Anschlag war auch ein Ergebnis der rechten Hetze von Politiker:innen, Parteien und Medien.

Es sind diese fließenden Formen rechten Terrors, die in den Handlungen Einzelner ihre mörderische Zuspitzung und Folge finden und damit niemals Einzeltaten sind.

Schluss damit!

Wir sind viele.

Wir stehen zusammen und kämpfen gemeinsam.

Gegen die Angst. Für das Leben.

Erinnern heißt verändern!

Initiative 19. Februar Hanau

